

28.09.-05.10.2016: Palermo 7A//7C

Palermo – un'esperienza indimenticabile...

Schüleraustausch mit dem ITT Marco Polo, Palermo, Sizilien.

Am 28.09. um 5:30 ging unser Abenteuer in den Süden Italiens los. Mit dem Bus nach Treviso und weiter mit dem Flugzeug nach Palermo und schon waren wir bei unseren Austauschpartnern angekommen. Eine Woche voller Ereignisse konnte beginnen: den ersten Tag verbrachte jeder ganz unterschiedlich. Es wurde viel Zeit mit den jeweiligen Austauschpartnern verbracht, entweder am Strand, in der Innenstadt oder zu Hause. Erst am nächsten Tag sahen wir uns alle wieder und konnten unsere Erfahrungen und Ersteindrücke austauschen. Die Meisten hatten eine Menge Spaß und verstanden sich gut mit ihren Partnern, nur die Sprache war des Öfteren ein Problem doch das wurde im Laufe der Zeit wesentlich besser. Bald verstanden wir sogar Teile des sizilianischen Dialekts.

An diesem Tag durften wir die Italiener in den Unterricht begleiten. Leider war das, wie in unserem Fall, nicht bei allen leicht. Die italienischen Lehrer waren nämlich nicht so erfreut, drei Österreicher in ihrem Unterricht sitzen zu haben. Doch am Ende konnten wir in Französisch und Wirtschaftsrecht dabei sein und es war regelrecht ein Erlebnis. Aufzeigen, jemanden ausreden lassen oder gar Respekt vor den Lehrern sucht man dort vergebens.

In der restlichen Woche besuchten wir bekannte Sehenswürdigkeiten in Palermo, Agrigento, den Strand Mondello und unser persönliches Highlight die Scala dei Turchi.

In den nächsten Tagen lernten wir den Alltag und die Lebensweise der Sizilianer besser kennen und wir merkten schnell, dass sie so etwas wie Stress dort nicht kennen, außer im Verkehr, denn da wird jede Sekunde auf die Hupe gedrückt und 50 km/h zu schnell gefahren.

Auf die Busse warteten wir immer Stunden, den halben Nachmittag wurde entspannt und es dauerte ewig, bis man dort war, wo man mit den anderen verabredet war. Aber durch diese entspannte Art war diese eine Woche wie ein zweiter Urlaub für uns alle.

Text: Ines Winninger; Raphael Rauner, 7A